

CV der Sachverständigen bei der Öffentlichen Anhörung des Auswärtigen Ausschusses am Montag, den 17. Oktober 2022 zum Thema:

"Systemische Konkurrenz" von liberalen Demokratien und autoritär geführten Staaten: Handlungsstrategien zur Wahrung der regelbasierten internationalen Ordnung.

Prof. Dr. Hanna Pfeifer ist seit 2020 Inhaberin der Kooperationsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Radikalisierungs- und Gewaltforschung an der Goethe-Universität Frankfurt und am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK). An der HSFK leitet sie seit 2020 die Forschungsgruppe „Terrorismus“.

Zuvor war sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr (HSU) Hamburg (2016-2018; 2018-2020), der University of Cambridge (2018), der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (2012-2016) sowie der Hochschule für Philosophie in München (2011-2012) tätig.

Sie studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Mathematik an der Ludwig-Maximilians-Universität München (2006-2012) sowie Internationale Sicherheit an Sciences Po Paris (2009-2010), wurde an der HSU Hamburg promoviert (2017) und verbrachte Forschungsaufenthalte am Orient-Institut Beirut (2014; 2015).

Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen staatliche und nichtstaatliche Gewalt sowie globale und regionale Ordnungspolitik in Westasien und Nordafrika und demokratische und nicht-demokratische Außen- und Sicherheitspolitik.